

# Presseinformation

## Große Spendenbereitschaft: Bereits über 120.000 € für Corona-Nothilfe der Stiftung Universitätsmedizin

Die bundesweite Initiative „Spenden für Corona“ der Stiftung Universitätsmedizin Essen wächst weiter. Solidarität und Hilfsbereitschaft sind groß, doch zusätzliche Unterstützung wird dringend benötigt. Nun erfolgt ein Aufruf an den Online-Handel.

Essen, 30.03.2020 – Soforthilfe für die Coronaforschung: Diesen Schwerpunkt setzt die Initiative „Spenden für Corona“. Darüber hinaus gibt es akute Bedarfe für das medizinische und pflegerische Personal und Patienten. Die Stiftung Universitätsmedizin sucht daher weitere Partner für die Initiative, um schnelle Hilfe leisten zu können.



Die Stiftung Universitätsmedizin Essen hat als Akteur im Gesundheitswesen als eine der ersten Institutionen in Deutschland zu Solidarität und Soforthilfe in Zeiten der Corona-Krise aufgerufen – angefangen mit der Unterstützung für eine deutsch-chinesische Kooperation zur Erforschung des Coronavirus bis hin zur Bereitstellung zusätzlicher Smartphones und Tablets für Patienten. So können Betroffene, aufgrund des generellen Besuchsverbots in Krankenhäusern, besser mit ihren Angehörigen in Kontakt bleiben. Bereits über 120.000 € Spenden kamen bundesweit für die Coronaforschung und Versorgungsprojekte zusammen.

Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin Essen, erläutert: „Die bundesweite Spendenbereitschaft und positive Resonanz, die wir erfahren, ist groß. Dafür möchten wir uns bedanken. Gleichzeitig erleben wir jeden Tag, dass weitere Unterstützung benötigt wird. Klar ist: Die Hilfe muss weitergehen.“

Daher ruft die Stiftung nun auch den deutschen Online-Handel, dem in diesen Zeiten eine zentrale Rolle und Verantwortung zukommt, auf, sich mit einer Teilnahme an der Aktion „Online für Corona“ an der Initiative zu beteiligen.

# Presseinformation

Online-Händler, die sich engagieren und Solidarität zeigen möchten, melden sich bitte bei der Stiftung Universitätsmedizin. Allen unterstützenden Händlern wird ein Kampagnenlogo für die eigenen Kanäle zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen unter: [www.spenden-für-corona.de](http://www.spenden-für-corona.de)

## Pressekontakt

Jorit Ness  
Geschäftsführer  
Stiftung Universitätsmedizin Essen  
Tel.: 0201-7234699  
Mobil: 0171-5640402  
[jorit.ness@uk-essen.de](mailto:jorit.ness@uk-essen.de)  
[www.universitaetsmedizin.de](http://www.universitaetsmedizin.de)

Christine Harrell  
Leiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit  
Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen  
Tel.: +49 201 / 723-1615  
[christine.harrell@uk-essen.de](mailto:christine.harrell@uk-essen.de)  
[www.uni-due.de/med/](http://www.uni-due.de/med/)

## Über die Stiftung Universitätsmedizin Essen

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung sicherzustellen.

## Über die Medizinische Fakultät

Wissenschaft und Forschung auf höchstem internationalem Niveau und eine herausragende, exzellente Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte: Diese Ziele hat sich die Medizinische Fakultät gesteckt und verfolgt sie mit Nachdruck. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften. Der 2014 bezogene Neubau des Lehr- und Lernzentrums bietet den Studierenden der Medizinischen Fakultät exzellente Ausbildungsmöglichkeiten.

## Über die Universitätsmedizin Essen

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie zwölf Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universi-

# Presseinformation

tätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und auf dem Weg zum Smart Hospital. 2019 behandelten unsere 8.500 Beschäftigten 72.000 stationäre und 300.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Schwerpunkte sind die Herz- und Gefäßmedizin, die Onkologie und die Transplantation. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften